

1. Die Luftschicht von der Erde bis zur Schneelinie, d. h. bis zu der Höhe, wo man beständig Eis und Schnee antrifft. Je näher ein Land dem Aequator liegt, desto höher muß man steigen, ehe man zur Schneelinie gelangt; in Deutschland ist sie 6 bis 7000 Fuß hoch.

2. Die mittlere Luftschicht, welche bis in die höchsten Wolken reicht, wo die Dämmerung entsteht.

3. Die höchste Luftschicht erstreckt sich bis an das Ende des Luftkreises, über den Mond hinaus, welcher, wie alle Nebenplaneten, keinen eigenen Luftkreis hat. Das Land, das zwischen den Polarkreisen und den Polen liegt, ist sehr kalt, weil es am meisten von der Sonne entfernt ist. Was zwischen den Polar- und Wendekreisen liegt, ist gemäßig; was aber innerhalb der Wendekreise liegt, ist am heißesten, weil dort die Sonne grade über steht. Man hat die Erde in fünf Erd- oder Himmelsstriche (Zonen) getheilt, wovon zwei kalt, zwei gemäßig, und eine heiß ist. Die Beschaffenheit der Luft eines Landes heißt das Clima desselben. Unter Erzeugnissen oder Producten der Erde versteht man Alles, was die Erde und das Meer mit und ohne menschliche Beihülfe hervorbringen. Sämmtliche Erzeugnisse der Erde werden nach den drei Naturreichen eingetheilt; in Producte aus dem Pflanzen-, Mineral- und Thierreiche. Diese Gegenstände sind auf der Erde mehr oder weniger vertheilt. Dem größten Reichthum an Producten hat jedoch der heiße Erdstrich. Dieser Reichthum erstreckt sich noch in die zunächstliegenden Striche der gemäßigten Zone. Mit der größten Sparsamkeit sind die Polarländer von der Natur bedacht. Die aus den rohen Erzeugnissen der Natur durch Menschenhände verarbeiteten und zum Gebrauche geschickt gemachten Gegenstände, heißen Kunst-